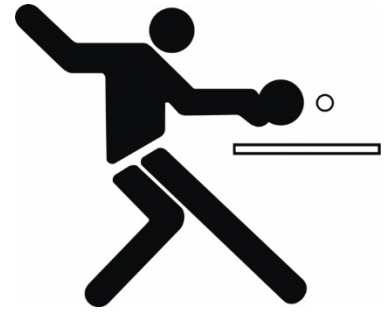




**Tischtennisclub  
Friesenheim e.V.**



49. Ausgabe

Nachrichten

Juni 2026

## **Senioren 40 – Meister 2025/2026 in der Bezirksklasse**



**Herzlichen Glückwunsch!**

## **Inhaltsverzeichnis**

Rückblick Mitgliederversammlung	Seite 3
Bericht des Sportwarts	Seite 4
Herren I – Bezirksliga	Seite 5
Herren II – Kreisliga A2	Seite 7
Senioren – Bezirksklasse 1	Seite 8
Herren III – Kreisliga C2	Seite 9
Damen I – Verbandsliga	Seite 10
Damen II – Bezirksliga	Seite 11
Vereinsmeisterschaften	Seite 12
Bericht des Jugendwarts	Seite 13
Jugend I – Verbandsoberrliga	Seite 16
Jugend II – Kreisliga A/B	Seite 18
Jugend 15 – Bezirksliga/-klasse	Seite 19
Jugend 13 – Bezirksliga/-klasse	Seite 20
Ausblick Veranstaltungen	Seite 22

# Mitgliederversammlung

## Rückblick

Am Freitag, den 24. April 2026, fand um 19:30 Uhr die diesjährige Mitgliederversammlung des TTC im Sportheim des SC Friesenheim statt.

Ein zentraler Tagesordnungspunkt war neben den Berichten aus den einzelnen Ressorts, Ehrungen langjähriger Mitglieder des Vereins und die Verbandsehrungen aktiver Spieler und Spielerinnen sowie der ehrenamtlich Tätigenden des Verbands TTBW (Tischtennis Baden-Württemberg).



## Ehrungen TTC Friesenheim

### 50 Jahre Mitgliedschaft im TTC Friesenheim:

Hartmut Eble, Manfred Eble, Harald Dilger, Ursula Schlenk-Lehmann, Klaus Sutterer, Bernd Ziser

### 40 Jahre Mitgliedschaft im TTC Friesenheim:

Heinrich Hamm, Ursula Sohn

### 30 Jahre Mitgliedschaft im TTC Friesenheim:

Lutz Berger, Christian Erb, Jürgen Karger, Philip Kaufmann, Bernhard Kopf, Harald Krieg, Gerd Loosmann, Christian Müller, Patrick Schmied

### 20 Jahre Mitgliedschaft im TTC Friesenheim:

Sandra Utz, Marvin Zambelli-Gat

## Ehrungen TTBW

### Spielernadel Gold für 50 Jahre aktiv:

Hansjörg Erb, Karl Erb, Manfred Gänshirt, GünterLauer

### Spielernadel Silber für 40 Jahre aktiv:

Sybille Bude, Dieter Galm, Thilo Nietzsche

### Ehrennadel Silber für 20 Jahre

### ehrenamtliche Tätigkeit im Verein:

Sybille Bude, Christoph Erb, Beate Keller



# Bericht des Sportworts

## Rückblick

Mein Bericht umfasst den allgemeinen Sportbetrieb beim TTC sowie die Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein und das Ferienprogramm.

Eine gute Trainingsbeteiligung bildet die Grundlage sportlicher Erfolge. Die Trainingsanwesenheit der Jugendlichen des TTC Friesenheim war in der Saison 2025/2026 etwas niedriger als im Vorjahr. Der Besuch starker Jugendspieler aus Vereinen wie TTC Altdorf, TTC Nonnenweier, TTC Renchen, TTC Willstätt und TTC Seelbach-Schuttertal hat das Jugendtraining jedoch deutlich aufgewertet, wodurch sich die Trainingsbeteiligung spürbar verbesserte. Besonders hervorzuheben ist, dass diese Gastspieler meist Spitzenspieler aus dem Bezirk Ortenau sind und vor allem für unsere erste Jugendmannschaft, die in der Verbandsoberrliga spielt, eine große Bereicherung darstellen.

Den Klassenerhalt gleich im ersten Jahr in der Verbandsoberrliga zu sichern, war eine großartige Leistung – Glückwunsch dazu! Auch in der nächsten Saison werden wir erneut eine starke Mannschaft für die Verbandsoberrliga stellen können.

Der Austritt von fünf Jugendlichen, die mit dem Tischtennis aufgehört haben, stimmt mich etwas traurig. Sie hatten schon viele Jahre Erfahrung und standen kurz davor, zu den Erwachsenen zu wechseln.

Unser Trainerteam besteht derzeit aus Tobias Haas, Timo Lauer, Anna Schätzle, Günter Lauer, Lev Rojak und Daniel Sagan, einem ehemaligen Zweitligaspieler von DJK Offenburg. Daniel unterstützt das Training in der Vorrunde und Rückrunde jeweils an sechs Terminen im Abstand von zwei Wochen – dabei leitet er zwei Stunden das

Jugend- und anschließend eine Stunde das Damen- und Herrentraining.

Die Trainingsbeteiligung der Erwachsenen ist ausbaufähig; viele nehmen lediglich einmal wöchentlich am Training teil. Die Anwesenheit einiger Jugendspieler brachte frischen Schwung ins Training der Erwachsenen. Mit einer höheren Beteiligung wäre es wahrscheinlich möglich gewesen, in der Saison 2025/2026 noch bessere Mannschaftsergebnisse zu erzielen.

Die Zahl der Hobbyspieler blieb konstant: Drei Damen und fünf Herren nehmen ohne Wettbewerbsdruck gelegentlich am Training teil.

Im Berichtszeitraum fanden zahlreiche Sportveranstaltungen statt, darunter das 50. Ortenauer Tischtennisturnier, das 43. Friesenheimer Zweiermannschaftsturnier und der erste Durchgang der Jugend-Bezirksrangliste. Hinzu kamen die Vereinsmeisterschaften für alle Aktiven.

Von großer Bedeutung für die Nachwuchsarbeit ist die seit 40 Jahren bestehende Kooperation zwischen dem TTC Friesenheim und der Grundschule Friesenheim. Kinder ab der zweiten Klasse können donnerstags ab 16 Uhr kostenlos am Training teilnehmen; aktuell sind es 15 Kinder, davon sieben Mädchen. Regelmäßig wechseln Teilnehmende aus der Schulkooperation ins Vereinstraining, was unserem Nachwuchs zugutekommt.

Auch das seit 29 Jahren bestehende Ferienprogramm, an dem der TTC Friesenheim seit 28 Jahren beteiligt ist, erfreut sich jährlich großer Beliebtheit und hilft, neue Kinder für den Tischtennissport zu gewinnen.

Abschließend danke ich allen Aktiven, Betreuern und Eltern herzlich für ihre Unterstützung bei den zahlreichen Veranstaltungen in der Spielrunde 2025/2026.

Günter Lauer

# Herren I – Bezirksliga

## Rückblick

Die erste Herrenmannschaft des TTC Friesenheim trat in der Spielrunde 2025/2026 mit folgender Aufstellung an: 1. Fabian Mühlhaus; 2. Ibrahim Morina; 3. Lev Rojak; 4. Tobias Haas; 5. Christoph Erb; 6. Lucas Nietzsche.



Unser Ziel war es, bei der Spielrunde vorn dabei zu sein. Mit dem Absteiger TTC Altdorf kam eine starke Mannschaft in die Bezirksliga, die schwer zu besiegen war. Das zeigte sich schnell: Altdorf gewann alle Spiele in der Hin- und Rückrunde und wurde ohne Punktverlust Erster.

Hinter dem Favoriten war ein enger Kampf um Platz zwei zu erwarten – genau dort wollten wir eingreifen. Unsere stärksten Gegner sahen wir in der DJK Oberschopfheim, DJK Offen- burg und dem TTC Fessenbach. Der Spielplan zeigte: Wir mussten von Anfang an bereit sein. Das erste Spiel fand auswärts in Offenburg statt, zwei Spieltage später folgte das nächste Auswärtsspiel in Oberschopfheim.

Unser Team spürte bei Spielbeginn in Offenburg die Spannung deutlich. Nach einer Niederlage im Doppel 3 lagen wir mit 1:2 zurück. Auch nach den ersten sechs Einzeln blieb der Rückstand knapp; jedes Paarkreuz spielte 1:1. In der zweiten Runde brachten Fabi und Ibrahim uns kurzzeitig mit 6:5 in Führung, die auch nach dem mittleren Paarkreuz hielt (7:6).

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	Punkte
1	TT Altdorf-Schmieheim (SG)	18	18	0	0	162:44	36:0
2	TTC Fessenbach	18	12	2	4	135:96	26:10
3	DJK Offenburg IV	18	11	1	6	129:102	23:13
4	DJK Oberschopfheim	18	10	1	7	130:111	21:15
<b>5</b>	<b>TTC Friesenheim</b>	<b>18</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>126:100</b>	<b>20:16</b>
6	TTC Steinach	18	9	0	9	107:126	18:18
7	SG Renchtal II	18	7	1	10	116:122	15:21
8	TT Altdorf-Schmieheim (SG) II	18	4	2	12	100:151	10:26
9	SF Goldscheuer II	18	3	0	15	74:149	6:30
10	TTC Berghaupten	18	2	1	15	75:153	5:31

Rang	Name	1	2	3	4	5	6	gesamt
1.1	Lev Rojak	6:3	3:3	2:3	6:0			17:9
1.1 (VR)	Ibrahim Morina	2:5	5:2					7:7
1.2	Fabian Mühlhaus	6:4	6:5					12:9
1.3	Tobias Haas	1:4	2:3	4:3	8:1			15:11
1.4	Christoph Erb			6:3	4:1	1:2	6:0	17:6
1.5	Lucas Nietzsche			2:2	3:0	1:5	4:3	10:10
2.2	Brendan Nonnenmacher			0:1	0:1	2:3	1:3	3:8
2.4	Eric Popa Mateiu					4:1	3:0	7:1

Doch die letzten beiden Einzel sowie das Schlussspiel gingen verloren. Trotz eines Satzrückstands holten Lev und Tobias den fünften Satz, mussten sich aber geschlagen geben. Am Ende stand es 7:9 – eine Niederlage.

Eine Woche nach der Niederlage gelang uns ein überzeugender 9:1-Erfolg im ersten Heimspiel gegen Steinach.

Wir starteten in Oberschopfheim besser ins Spiel: Nach den ersten Doppeln lagen wir mit 2:1 vorn, und nach neun Partien führten wir noch 5:4. In der zweiten Einzelrunde mussten sowohl Lev als auch Lucas zwei schmerzhaft Niederlagen im fünften Satz hinnehmen. Zuvor hatte das vordere Paarkreuz ebenfalls zweimal verloren, sodass es aus unserer Sicht vor dem Schlussspiel bereits 7:8 stand. Im letzten Doppel konnten Tobias und Lev leider nicht punkten, womit die nächste bittere 7:9-Niederlage gegen einen direkten Konkurrenten besiegelt war. Die Stimmung war dementsprechend gedrückt.

In den darauffolgenden fünf Partien erzielten wir vier klare Siege gegen Berghaupten, Renchtal, Goldscheuer und Altdorf 2, lediglich gegen Altdorf 1 mussten wir uns geschlagen geben.

Vor dem letzten Spiel in Fessenbach informierte uns Ibrahim darüber, dass er zur Winterpause nach Offenburg wechseln werde. Bereits zu Beginn der Saison hatte er einen möglichen Wechsel in eine höhere Spielklasse in Erwägung gezogen; gemeinsam wurde entschieden, zunächst die Hinrunde abzuwarten. Eine weitere Zusammenarbeit konnte jedoch nicht ermöglicht werden. In seinem Abschiedsspiel trug Ibrahim durch einen Einzelsieg zum 8:8-Unentschieden gegen Fessenbach bei – erneut ging das Schlussspiel verloren.

Mit einem Punkteverhältnis von 11:7 beendeten wir die Vorrunde auf dem dritten Tabellenplatz, sieben Punkte hinter dem Tabellenführer Altdorf 1 und vier Punkte hinter dem TTC Fessenbach.

In der Rückrunde gab es einige Neuerungen in unserer Mannschaft: Lev kam für Ibrahim ins vordere Paarkreuz, und Eric Pop-Mateiu, eines der größten Nachwuchstalente Baden-Württembergs aus Nonnenweier, verstärkte unser Team. Nach dem abgehakten Aufstieg setzten wir uns neue Ziele für den Rest der Saison: Lev sollte seine positive Entwicklung fortführen und sich nach einer starken Hinrunde im mittleren Paarkreuz (11:3) nun auch im vorderen Paarkreuz bewähren. Zudem wollten wir Eric erste Erfahrungen in der Herren-Bezirksliga ermöglichen – mit der Hoffnung, dass er schnell Fuß fassen würde, um uns beim nächsten Versuch auf die Spitzenplätze zu unterstützen.

Beide Vorhaben gelangen bestens: Lev überzeugte in der Rückrunde und erwies sich als Nummer 1 für die Saison 26/27, bereit, uns im Aufstiegskampf anzuführen. Eric übertraf alle Erwartungen, die ohnehin sehr hoch waren: Bei fünf Einsätzen erreichte er eine Bilanz von 7:1 und trug maßgeblich dazu bei, dass wir regelmäßig vier Siege und ein Unentschieden verbuchen konnten.

Am Ende der Saison belegten wir mit einer Punktbilanz von 20:16 den fünften Tabellenplatz. Die Rückrunde war nach der enttäuschenden Hinrunde ein klarer Erfolg – für die kommende Runde haben wir eine junge, spielstarke und enorm entwicklungsfähige Mannschaft beisammen.

Wir müssen zwar Lucas verabschieden, der nach seinem Umzug nach Bayern leider nicht mehr für uns antreten wird, aber dafür stößt Sabin Popa-Mateiu, ein weiteres großes Talent, zu unserem Team. Gemeinsam mit seinem Bruder Eric, Lev und Brendan wird Sabin dafür sorgen, dass wir auch in der Spielzeit 2026/2027 ambitioniert in die Bezirksliga starten. Unsere Zielsetzung bleibt unverändert: Wir wollen und werden weiterhin um die vorderen Plätze mitspielen.

Tobias Haas

## Herren II – Kreisliga A2

### Rückblick

Die 2. Herrenmannschaft schloss die Saison 2025/2026 in der Kreisliga A Gruppe 2 auf Platz sieben ab und musste erstmals zum Ende der Spielrunde nicht mehr gegen den Abstieg kämpfen. In den letzten Jahren war das Team stets bis zum abschließenden Spieltag vom Klassenerhalt bedroht, doch dieses Mal verlief es anders.

Nach der Vorrunde lag die Mannschaft mit nur drei Punkten auf dem vorletzten Rang, wobei sie diese Zähler durch einen 9:6-Erfolg gegen TTF Schwanau-Meißenheim und ein 8:8-Unentschieden beim TTC Ringsheim sammelte.

In der Rückrunde konnte das Team dank besserer Aufstellung antreten. Brendan Nonnenmacher stand fast immer zur Verfügung, und zudem wechselte das zehnjährige Nachwuchstalente Eric Popa Mateiu vom TTC Nonnenweier nach Friesenheim in die zweite Herrenmannschaft.

Eric trug durch fünf Siege und zwei Niederlagen, teilweise im vorderen und teilweise im mittleren Parkreuz, maßgeblich zum sicheren Klassenerhalt bei. Auch als Doppelpartner erwies sich der junge Spieler als große Bereicherung für das Team.

In der Rückrunde gingen nur noch zwei Spiele verloren – eines gegen den Aufsteiger Langenwinkel und das andere gegen den Tabellenzweiten Oberschopfheim.



Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	Punkte
1	TTC Langenwinkel	18	16	1	1	157:74	33:3
2	DJK Oberschopfheim II	18	13	2	3	147:86	28:8
3	TT Altdorf-Schmieheim (SG) IV	18	10	4	4	142:111	24:12
4	TTSF Hohberg V	18	8	3	7	132:114	19:17
5	TTC Langhurst II	18	6	5	7	127:135	17:19
6	TTC Ringsheim	18	7	3	8	116:126	17:19
7	<b>TTC Friesenheim II</b>	<b>18</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>9</b>	<b>106:127</b>	<b>15:21</b>
8	TTF Kappel III	18	4	6	8	114:129	14:22
9	SV Rust	18	4	0	14	75:150	8:28
10	TTF Schwanau/Meißenheim II	18	2	1	15	90:154	5:31

Die Begegnungen mit Langhurst sowie Altdorf/Schmieheim endeten jeweils mit einem Unentschieden. Gegen Ringsheim, Rust, Kappel, Schwanau-Meißenheim und Hohberg gelangen klare Siege. Insgesamt erspielte sich die Mannschaft 12 Punkte in der Rückrunde.

Besonders überzeugend waren die Leistungen von Rene Dittrich (9:4) und Timo Lauer (10:1). Im Doppel glänzten Vladimir Rojak und Rene Dittrich mit neun Erfolgen und nur drei Niederlagen während der gesamten Spielzeit.

Insgesamt kamen drei Damen und elf Herren zum Einsatz.

Zum Schluss möchte ich allen herzlich danken, die zusätzlich in der 2. Herrenmannschaft mitwirkten. Ihr Engagement war entscheidend für den Klassenerhalt.

Günter Lauer

Rang	Name	1	2	3	4	5	6	gesamt
2.1	Vladimir Rojak	3:7	6:4					9:11
2.2	B. Nonnenmacher	2:5	4:3	1:0	1:0			8:8
2.3	Rene Dittrich	4:6	7:2	2:1	3:2			16:11
2.4	Eric Popa Mateiu	0:1	1:0	1:1	3:0			5:2
2.5	Hansjörg Erb	1:5	0:4	1:1	0:3		1:0	3:13
2.7	T. Nietzschmann	1:0	0:1	1:3	2:0			4:4
3.1	Timo Lauer			8:2	6:3	1:0	2:0	17:5
3.4	Dieter Galm			1:0	0:1	2:5	4:0	7:6
3.5	Sven Leimenstoll			2:3	1:1	0:6	2:9	5:19
3.6	Günter Lauer			0:1	0:1	2:6	0:4	2:12

## Senioren – Bezirksklasse

### Rückblick

Erstmals seit 10 Jahren hat der TTC Friesenheim wieder eine Seniorenmannschaft gemeldet – und feiert prompt die vorzeitige Meisterschaft in der Bezirksklasse!

Möglich wurde dieser Schritt vor allem durch die Rückkehr eines alten Bekannten: Rainer Vogt griff nach 13 Jahren Pause erstmals wieder zum Schläger und gab damit den entscheidenden Impuls für die Neumeldung des Teams.

Besonders Rückkehrer Rainer schlug voll ein und steuerte eine überlegene Einzelbilanz von 9:1 bei. Auch Christoph Erb (9:2) und Hansjörg Erb (9:4) zeigten sich in Bestform.

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	Punkte
<b>1</b>	<b>TTC Friesenheim</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>48:14</b>	<b>16:0</b>
2	TTC Altdorf	8	5	0	3	37:29	10:6
3	TTV Schmieheim	8	3	0	5	26:39	6:10
4	TTC Langenwinkel	8	2	1	5	27:38	5:11
5	TTF Kappel	8	1	1	6	26:44	3:13

Zusammen mit Tobias Haas (5:2) und Rene Dittrich (4:3) bildete das Team eine unschlagbare Einheit. Besonders in den Doppeln war der TTC mit einer Gesamtbilanz von 6:1 (u.a. Haas/Erb 4:1) eine Klasse für sich.

Die vorzeitige Meisterschaft ist der verdiente Lohn für ein gelungenes Comeback nach einem Jahrzehnt Abstinenz im Seniorenbereich.

Auch in der kommenden Spielrunde 2026/2027 wird der TTC Friesenheim wieder mit einer Seniorenmannschaft antreten.

Christoph Erb

## Herren III – Kreisliga C2

### Rückblick

Die dritte Herrenmannschaft des TTC Friesenheim hat am Ende der Saison 2025/2026 den 7. Tabellenplatz erreicht.

Wir starteten mit Marvin Galm, Jannik Große, Joey Müllerleile, Jonas Herzog, Lars Herzog, Andreas Strak und Jonathan voller Motivation in die Spielrunde.

Trotz einiger gut gespielter Sätze konnten wir nicht genügend Punkte sammeln. Dennoch blieben wir engagiert und feierten in der Vorrunde einen Sieg gegen den TTC Orschweier, den wir dank der tatkräftigen Unterstützung von Günter Lauer und Dieter Galm erringen konnten.

Sie haben uns motiviert und unterstützt, selbst bei Niederlagen in anderen Begegnungen.

Auch Silvia Bayer und Beate Keller standen uns häufig als Ersatz kurzfristig zur Verfügung. Dafür sind wir sehr dankbar.

Jannik Große



Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	Punkte
1	TTF Schwanau/Meißenheim III	12	12	0	0	108:23	24:0
2	TTC Ringsheim II	12	10	0	2	97:39	20:4
3	SV Münchweier II	12	8	0	4	88:46	16:8
4	TTC Nonnenweier III	12	5	1	6	66:69	11:13
5	DJK Oberschopfheim IV	12	4	1	7	51:84	9:15
6	TTC Orschweier	12	1	0	11	30:102	2:22
7	<b>TTC Friesenheim III</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>11</b>	<b>26:103</b>	<b>2:22</b>

Rang	Name	1	2	3	4	5	6	gesamt
3.6	Günter Lauer	1:2	2:1					3:3
3.8	Karl Erb	0:2	1:0	0:1	0:1			1:4
3.11	Jannik Große	0:5	2:4	2:1	1:2			5:12
3.17	Joey Müllerleile	0:1		0:6	0:6		1:0	1:13
3.19	Jonas Herzog			0:3	0:2		0:2	0:7
3.22	Lars Herzog			0:2		0:2		0:4
3.25	Marvin Galm					0:1	2:1	2:2
3.26	Andreas Strack					0:1	0:4	0:5
3.27	J. Wenzel-Teuber					0:6		0:6

## Damen I – Verbandsliga

### Rückblick

Zu Beginn der neuen Saison konnten wir Audrey Becker als Neuzugang in unserer Mannschaft begrüßen. Sie wechselte aus Willstätt zu uns in die erste Damenmannschaft und wir freuen uns sehr über diese Verstärkung. Audrey passt sowohl menschlich als auch sportlich hervorragend ins Team und bereichert unsere Mannschaft auf ganzer Linie.

Gegen Freiburg starteten wir erfolgreich mit einem Sieg und waren zunächst optimistisch. Doch die Realität holte uns schnell ein, und nach der Vorrunde gingen wir mit einem drittletzten Tabellenplatz in die Winterpause.

In der Rückrunde hatten wir großes Pech mit Verletzungen: Audrey konnte nur an einem Spiel teilnehmen, und ein weiterer Ausfall verschärfte unsere Situation zusätzlich.

Wir sind besonders dankbar, dass wir jederzeit auf die Unterstützung unserer zweiten Mannschaft bauen können. Silvia, Beate und Emelie haben sich immer wieder zuverlässig bereit erklärt zu helfen. Dort stößt man nie auf Ablehnung – das verdient besondere Anerkennung. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich für ihr großes Engagement und ihren starken Teamgeist bedanken!

Trotz schwieriger Umstände wurde die Spielrunde vollständig absolviert; das Team beendete die Saison auf



Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	Punkte
1	TT Altdorf-Schmieheim (SG)	14	12	1	1	108:44	25:3
2	TTV Bühlertal	14	9	3	2	98:62	21:7
3	TV Weisenbach	14	9	2	3	100:63	20:8
4	ESV Weil III	14	5	2	7	76:84	12:16
5	TTF Rastatt III	14	5	1	8	61:88	11:17
6	DJK Oberharmersbach	14	4	1	9	68:102	9:19
7	<b>TTC Friesenheim</b>	<b>14</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>9</b>	<b>71:95</b>	<b>7:21</b>
8	TTC Blau-Weiss Freiburg	14	2	3	9	58:102	7:21

Rang	Name	1	2	3	4	gesamt
1.1	Silke Vogt	4:9	5:8	7:2		16:19
1.2	Audrey Becker	3:5	6:2		2:0	11:7
1.3	Daniela Bantle	3:6	2:3	3:3	7:2	15:14
1.4	Anna Schätzle	0:6	0:5	5:6	7:3	12:20

dem vorletzten Tabellenplatz. Die Hoffnung auf den Klassenerhalt bleibt bestehen. Neu im Team ist ab nächster Saison Leonie aus Nonnenweier – herzlich willkommen!

Abschließend wünsche ich allen Spielerinnen eine erholsame Sommerpause sowie viel Motivation und Energie für die Saison 2026/2027.

Daniela Bantle

## Damen II – Bezirksliga

### Rückblick

Die 2. Damenmannschaft erreichte in der Spielrunde einen soliden 5. Tabellenplatz. Nach dem Abstieg in die Bezirksliga hatten wir ursprünglich gehofft, uns im oberen Tabellendrittel zu platzieren.

Nach einem souveränen Saisonauftakt folgten immer wieder Phasen mit großen Leistungsschwankungen. Getreu dem Prinzip „Hop oder Top“ konnten wir beispielsweise gegen den Tabellenführer Oberkirch-Haslach einen bemerkenswerten 6:4-Sieg verbuchen – ihr einziger Punktverlust in der Vorrunde. Im Gegensatz dazu mussten wir auch eine deutliche 0:6-Niederlage gegen Steinach hinnehmen. Unabhängig vom Ausgang bleibt jedoch der Teamzusammenhalt konstant sowie das bei unseren Gegnerinnen vielgelobte Catering mit Durbacher Rosé-Sekt nach jedem Spiel.

Besonders erfreulich ist, dass Emelie als junge Spielerin schnell Fuß gefasst hat. Bereits in ihrer ersten Saison bei den Damen erzielte sie eine positive Bilanz von 5:4 in der Bezirksliga und konnte zudem zwei Siegpunkte in der Damen-Verbandsliga verbuchen. Silvia Bayer erwies sich erneut als zuverlässige Unterstützung. Gerade in Zeiten von personellen Engpässen, die aufgrund von Verletzungen immer wieder auftraten, konnten wir uns jederzeit auf sie verlassen.



Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	Punkte
1	TTC Oberkirch-Haslach	16	13	1	2	87:45	27:5
2	TTC Ebersweier	16	12	1	3	85:37	25:7
3	TTC Steinach	16	11	2	3	86:43	24:8
4	DJK Oberharmersbach II	16	8	2	6	73:57	18:14
<b>5</b>	<b>TTC Friesenheim II</b>	<b>16</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>72:57</b>	<b>17:15</b>
6	TTC Ettenheim	16	6	2	8	63:74	14:18
7	DJK Oberschopfheim	16	4	1	11	34:81	9:23
8	SV Rust	16	4	0	12	36:86	8:24
9	TT Altdorf-Schmieheim (SG) III	16	1	0	15	34:90	2:30

Rang	Name	1	2	3	4	gesamt
2.1	Beate Keller	7:5	8:3	1:1		16:9
2.3	Silvia Bayer	3:2	5:1			8:3
2.4	Caroline Beckenbach	0:6	1:3	3:1	3:0	7:10
2.5	Sibylle Bude	1:5	3:2	4:3	2:1	8:11
2.6	Susanne Koch		2:2	3:5	4:0	9:7
2.8	Emelie Zabirko		0:1	2:1	3:2	5:4

Das gemeinsame Ziel für die kommende Spielrunde ist, einen Platz im oberen Drittel zu erreichen.

Sibylle Bude

# Vereinsmeisterschaften 2026

Zum Schluss der Saison 2025/2026 fanden am Montag, 4. Mai und Donnerstag, 21. Mai, die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen und Jugendlichen statt.

Bereits am Montag, 30. März fanden die Doppel-Vereinsmeisterschaften statt. Gespielt wurde wie üblich in 2 Gruppen à Teams. Den vermeintlich stärkeren Spielern wurde dabei ein vermeintlich schwächerer Spieler zugelost.



## Ergebnisse Erwachsene:

Herren A: 1. Tobias Haas, 2. Ibrahim Morina  
3. Lev Rojak

Herren B: Jannik Große, 2. Jonas Herzog,  
3. Marvin Galm

Damen: 1. Silke Vogt, 2. Daniela Bantle,  
3. Audrey Becker

Doppel: 1. Günter Lauer / Ibrahim Morina,  
2. Silvia Bayer / Christoph Erb,  
3. Emelie Zaboriko / Sabin Popa-Mateiu



## Ergebnisse Jugend:

Jugend U11: 1. Manuel Gür, 2. Oreanne Herzogenrath, 3. Felix Moser



Jugend U13: 1. Marlon Winter, 2. Lorik Spahiu,  
3. Matteo Gardette



Jugend U19: 1. Emelie Zaboriko, 2. Lars Herzog,  
3. Jonathan Wenzel



**Herzlichen Glückwunsch an alle!**

# Jugendwart

## 1. Rückblick Spielrunde

### U19.1 Verbandsoberriga

Im ersten Jahr in der höchsten U19-Spielklasse gelang Edi, Lev, Bastien, Ibo und Joel frühzeitig der souveräne Klassenerhalt. Am letzten Spieltag verpassten sie knapp die Qualifikation für die Gruppe 17-20 – ein Doppelsieg hätte gereicht, das entscheidende Doppel ging im fünften Satz verloren. Insgesamt zeigte das Team eine starke Leistung und kann die Saison als Erfolg verbuchen.

Platz 22 spiegelt aus meiner Sicht nicht die tatsächliche Leistung der Mannschaft wider. Oft hätten sie mehr erreichen können, als das Ergebnis zeigt. Das ist die Herausforderung unseres Sports: Am Ende gibt es nur Sieg oder Niederlage. Als Außenstehende können wir jedoch zwischen gezeigter Leistung und Endergebnis unterscheiden, auch wenn das für die Spieler nach einer Niederlage schwer zu akzeptieren ist.

Im Hinblick auf die aktuelle Spielrunde möchte ich ausdrücklich hervorheben, dass Edi, Lev, Ibo, Bastien und Joel durchweg überzeugende Leistungen erbracht haben. Zwar wäre eine bessere Platzierung in der Abschlusstabelle wünschenswert gewesen, dennoch sind ihre Ergebnisse insgesamt als sehr positiv zu bewerten.

In der kommenden Spielrunde streben wir an, dass sich neben den positiven Leistungen auch verbesserte Ergebnisse widerspiegeln. Wir sind überzeugt, dass die in diesem Jahr gewonnenen Erfahrungen dazu beitragen werden, in entscheidenden Situationen häufiger erfolgreich zu sein.

### U19.2 Kreisliga A / B

Die Ergebnisse der U19.2. fielen in der letzten Runde etwas schwächer aus, da viele Spielerinnen und Spieler regelmäßig im Erwachsenenbereich spielten. Diese Entwicklung ist erfreulich, denn Ziel dieser Altersklasse ist es, die Jugendlichen an den Erwachsenenbereich heranzuführen. In der Vorrunde kamen häufig sogar Spieler aus der U15 oder U13 zum Einsatz, wodurch das Team nach der Winterpause in einer niedrigeren Klasse eingestuft wurde.

Trotz des Abstiegs setzten wir weiterhin auf junge Spieler wie Lars Herzog in der höheren Altersklasse und erzielten damit Fortschritte: Die Mannschaft belegte am Ende Platz 3 und alle entwickelten sich spielerisch weiter. Auch künftig integrieren wir gezielt junge Talente, geben U19-SpielerInnen erste Einsätze im Erwachsenenbereich und fördern so einen reibungslosen Übergang zwischen den Altersklassen.

Emelie war für unser Team eine verlässliche Punktesammlerin über die gesamte Saison. Unsere Vielspielerin ist immer dabei – ob bei der Jugend, den Herren, Damen 1 oder Damen 2, Emelie unterstützt überall dort, wo sie gebraucht wird. In den letzten zwölf Monaten hat sie vielleicht den größten Entwicklungssprung in unserer Jugendabteilung gemacht. Mit ihrem Trainingsfleiß, Ehrgeiz und ihrer Neugier beeindruckt sie uns immer wieder und ist zu einer wichtigen Stütze im Jugendtraining geworden. Viele Kinder folgen inzwischen ihrem Vorbild, da Emelie stets bereit ist, uns Trainer zu unterstützen – sei es als Sparringspartnerin für die Jüngsten oder als Bindeglied zu neuen Spielerinnen und Gästen.

## U15 Bezirksliga / Bezirksklasse

Der Verlauf der Spielrunde unserer U15-Mannschaft ähnelt dem der U19.2. Nach Abschluss der Hinrunde erfolgte der Wechsel von der Bezirksliga in die Bezirksklasse. Ein wesentlicher Faktor hierfür war, dass Sammy, die Nummer zwei des Teams, sich während der Sommerpause dazu entschied, eine Tischtennispause einzulegen.

Folglich mussten Lars und Jonathan während der gesamten Saison regelmäßig auf Unterstützung aus der U13 zurückgreifen. Dennoch wurde diese Herausforderung konstruktiv bewältigt. Insbesondere Marlon, Lorik und Luis passten sich rasch an das neue Spielniveau an; sie blieben gemeinsam mit Lars in der Rückrunde ungeschlagen und belegten am Ende einen hervorragenden zweiten Platz.

## 2. Rückblick Turniere und Einzelveranstaltungen

Zu den Erfolgen gehört unter anderem die erfolgreiche Teilnahme an Bezirksmeisterschaften und -ranglisten. Besonders hervorzuheben ist Marlon Winter aus der genannten Mannschaft: Er qualifizierte sich für die Endrangliste und zählt damit zu den besten acht seiner Altersklasse in der Ortenau. Am Ende erreichte er einen starken fünften Platz. Emelie Zabirko erspielte sich ebenfalls Rang fünf in ihrer Altersgruppe. Noch erfolgreicher waren Ibrahim Morina und Bastien Kortlüke, die Platz eins (Ibrahim) und Platz zwei (Bastien) belegten. Beide qualifizierten sich dadurch für die Regionsranglisten. Diese werden dieses Jahr vom TTC Friesenheim ausgerichtet.

Während Bastien krankheitsbedingt an den Regionsranglisten nicht teilnehmen konnte zeigte Ibo einem hochkarätig besetzten Teilnehmerfeld von Beginn an seine Klasse und marschierte ohne Niederlage durch das Turnier.



Emelie



Ibrahim



Unsere Jugendlichen bei den Bezirksmeisterschaften

### 3. Ausblick Spielrunde

Abschließend möchte ich einen kurzen Ausblick auf die bevorstehende Spielrunde geben und dabei sowohl die Chancen als auch die Herausforderungen ansprechen, die uns erwarten.

In der nächsten Saison spielen wir wieder in der U19-Verbandsoberrunde. Zusätzlich planen wir – sofern alles wie vorgesehen läuft – eine weitere Jugendmannschaft in der zweithöchsten Liga, der Jugend-Landesliga, ins Rennen zu schicken. Dies wird notwendig oder besser gesagt möglich, weil unser Jugendbereich inzwischen auch talentierte Spieler aus anderen Vereinen anzieht. In dieser Wechselperiode können wir uns daher auf einige neue Jugendliche freuen, die wir gut integrieren und gezielt fördern möchten.

Eine zusätzliche Mannschaft, die überregional antritt, bringt selbstverständlich einen erhöhten organisatorischen Aufwand mit sich. Die Anzahl sowie die Entfernung der Auswärtsspiele steigen, und es ist zu erwarten, dass mehr talentierte und erfolgreiche Jugendspielerinnen und Jugendspieler sich häufiger für weiterführende Turniere qualifizieren. Diese Veranstaltungen finden naturgemäß oftmals nicht in unmittelbarer Nähe statt.

Die Jugendabteilung ist auf Unterstützung aus dem gesamten Verein angewiesen – ob bei Spielen, Meisterschaften oder Ranglisten. Ohne Hilfe wäre das nicht möglich. Vielen Dank an alle, die unsere Jugendarbeit engagiert begleiten!

Unsere jahrelange Arbeit in der Jugendarbeit zeigt erste Ergebnisse, besonders durch neue Ansätze wie die Einbindung von Erwachsenen und Trainingsgästen. Trotzdem sollten wir uns nicht

zurücklehnen, sondern weiter optimieren und ständig nach Verbesserungen suchen.

Unser Aufwand zeigt Wirkung: Wir übertragen die Qualität aus dem Jugendbereich zunehmend erfolgreich in den Erwachsenenbereich. Auch wenn wir manchmal talentierte Spieler verlieren, wie Ibo nach Offenburg, gelingt es uns, Nachwuchstalente wie Lev in der 1. Herrenmannschaft zu etablieren.

Außerdem konnte die Herrenabteilung im Winter mit Eric Popa-Mateiu einen der größten Nachwuchstalente Badens für sich gewinnen. Obwohl Eric erst 10 Jahre alt ist, wurde er in der Rückrunde bereits fünfmal in der 1. Herrenmannschaft eingesetzt und beeindruckte mit einer Einzelbilanz von 7:1, womit er sein außergewöhnliches Talent unter Beweis stellte.

Um Talente wie Eric und alle weiteren Mitglieder optimal zu fördern, ist es erforderlich, kontinuierlich neue Ansätze zu entwickeln. Unser Ziel sollte sein, insbesondere den besonders talentierten Spielerinnen und Spielern so früh wie möglich mindestens eine zusätzliche wöchentliche Trainingseinheit zu ermöglichen. Dies stellt für die kommende Saison mein Hauptanliegen dar. Sollte dies aufgrund der Hallenauslastung in Friesenheim nicht realisierbar sein, werden wir alternative Hallen oder Trainingsmöglichkeiten prüfen.

Nach einer erfolgreichen, aber anstrengenden Saison freue ich mich auf die kommende Spielrunde. Ich bin gespannt, wie sich unsere u13 Jungs, die neuen Spieler und die u19 in der VOL entwickeln, sowie welchen Einfluss die Nachwuchstalente auf die Damen- und Herrenmannschaften zukünftig haben werden.

Tobias Haas

## Jugend 19 I – Verbands- oberliga

### Rückblick

Nach mehreren erfolgreichen Jahren in den unteren Leistungsklassen hat unsere Jungen-19-Mannschaft in der aktuellen Saison erstmals die Qualifikation für die höchste Jugendliga erreicht. Der Weg dorthin umfasste zahlreiche Erfolge: Bezirksklassenmeister, Bezirksligameister, Zweitplatzierte in der Landesliga, Landesligameisterschaft und schließlich der Aufstieg in die Verbandsoberliga.

Die Mannschaft trat in folgender Besetzung an: 1. Edi Morina, 2. Lev Rojak, 3. Ibrahim Morina, 4. Bastien Kortlüke und 5. Joel Lamm. Besonders hervorzuheben ist die Unterstützung durch unseren neuen Spieler Bastien Kortlüke, der sich rasch integriert hat und maßgeblich zum Erfolg des Teams beitrug.

Bereits zu Beginn war deutlich, dass die Liga eine ganz neue Herausforderung darstellt. Monat für Monat trafen wir auf Spieler aus der Spitze Baden-Württembergs und Deutschlands und sammelten wertvolle Erfahrungen gegen einige der stärksten Jugendspieler. Trotz des hohen Spielniveaus zeigte unsere Mannschaft großen Kampfgeist und einen starken Zusammenhalt.

Unser Ziel war es, die Klasse zu halten – und genau das haben wir mit dem 22. Platz geschafft.



Rang	Name	Einsätze	1	2	3	4	gesamt
1.1	Morina, Edi	18	9:8	12:6			21:14
1.2	Lev Rojak	16	6:10	7:5			13:15
1.3	Bastien Kortlüke	12	0:1		4:3	6:1	11:5
1.4	Ibrahim Morina	16	0:1	1:0	5:3	10:2	16:6
2.3	Joel Lamm	7			0:7	0:2	0:9

So konnte das Team eine großartige Saison abschließen und beweisen, dass es auch in der höchsten Jugendliga mithalten kann.

Ein besonderer Höhepunkt war, dass Edi und Lev in ihrem letzten Jugendjahr gemeinsam im vorderen Parkreuz Verbandsoberliga-Luft schnuppern konnten. Für beide war dies ein gelungener Abschluss ihrer Jugendzeit und eine besondere Gelegenheit, sich mit den besten Spielern des Landes zu messen.

Obwohl unsere Mannschaft in der nächsten Saison nicht mehr in dieser Konstellation spielen wird, freuen wir uns darauf, den jüngeren Spielern die Möglichkeit zu geben, auf hohem Niveau eigene Erfahrungen zu sammeln. Im Anschluss folgen einige Gedichte, die das Gesagte auf den Punkt bringen.

Die Jugendzeit ist jetzt vorbei,  
die Sprüche bleiben einerlei.

Ibo und Joel mit Quatsch nonstop,  
manchmal unnötig, aber Unterhaltung top.

Jetzt ist Schluss mit Jugend, Edi und Lev machen Platz,  
die nächsten Kids übernehmen den Satz.

Wir werden älter, das merkt man schon,  
bald spielen wir mit Rückenbandage,  
noch weitere Spieltage und sie ruft Die Intensivstation.

Unsere Doppel-Bilanz ist wirklich kein Meisterstein  
drum trainiert es! Sonst wüds auch nächstes Jahr so gemein.

Ein großer Dank geht auch noch raus,  
denn ohne euch wär vieles aus.

Timo, Günther und Christoph dabei,  
ob coachen oder fahren stets mit Herz nahebei.

Und Tobi stand immer hinter dem Team,  
organisierte alles wie in einem Traum so clean.

Ob Halle. Fahrten oder Motivation,  
ohne euch gäb's nicht diese Saison!

Edi Morina

## Jugend 19 II – Kreisliga A/B

### Rückblick

Die U19 II begann die Hinrunde in der Kreisliga A. Trotz starkem Einsatz landeten wir mit einem Unentschieden und vier Niederlagen lediglich auf dem sechsten Platz.

Deshalb traten wir in der Rückrunde in der Kreisliga B an und erreichten mit drei Siegen und zwei Niederlagen einen starken dritten Rang.

Im Verlauf der gesamten Saison wurde ein großer Spielerpool genutzt: Andreas Strack, Emelie Zabirko, Emily Erb, Jonas Herzog, Jonathan Wenzel-Teuber, Lars Herzog, Lorik Spahiu und Luis Erb.

Emelie Zabirko



Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	Punkte
1	TTC Seelbach-Schuttertal	5	4	0	1	37:13	8:2
2	DJK Oberschopfheim	5	4	0	1	30:20	8:2
3	TUS Windschlag	5	3	1	1	31:19	7:3
4	TTF Kappel	5	2	0	3	19:31	4:6
5	TTC Altdorf III	5	1	0	4	19:31	2:8
<b>6</b>	<b>TTC Friesenheim II</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>14:36</b>	<b>1:9</b>

Rang	Name	1	2	3	4	gesamt
2.1	Emelie Zabirko	5:0	4:1	4:0		13:1
2.3	Jonas Herzog	0:4	1:3	1:1	0:1	2:9
2.7	Lars Herzog	1:1	0:3	0:3		1:7
2.9	Emily Erb	0:3	0:2	0:1	0:1	0:7
2.11	Andreas Strack	1:4	0:3	1:4	2:2	4:13

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	Punkte
1	DJK Offenburg III	5	5	0	0	40:10	10:0
2	TTF Kappel II	5	4	0	1	31:19	8:2
<b>3</b>	<b>TTC Friesenheim II</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>29:21</b>	<b>6:4</b>
4	TTC Durbach	5	2	0	3	21:29	4:6
5	TTC Ebersweier	5	0	1	4	15:35	1:9
6	TTC Seelbach-Schuttertal II	5	0	1	4	14:36	1:9

# Jugend 15 – Bezirksliga/- klasse

## Rückblick

In der aktuellen Saison trat die U15 mit den Stammspielern Lars Herzog und Jonathan Wenzel-Teuber in der Bezirksklasse an. Beide mussten mehrfach Spiele im Duo bestreiten und bewiesen auch bei wiederholten Niederlagen Kampfgeist und Spaß.

Für die Rückrunde wurde das Team durch Marlon Winter und Lorik Spahiu verstärkt und spielte fortan in der Bezirksliga. Die Mannschaft zeigte bis zum letzten Spiel hohe Motivation und Engagement und schloss die Saison als Vizemeister ab.

Nach den Sommerferien wechseln Lars und Jonathan in die U19. Sie wünschen der U15 weiterhin viel Erfolg und Durchhaltevermögen für kommende Herausforderungen.

Lars Herzog

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	Punkte
1	TTC Ringsheim	6	6	0	0	50:10	12:0
2	DJK Offenburg	6	5	0	1	38:22	10:2
3	TTV Schmieheim	6	4	0	2	40:20	8:4
4	TTC Orschweier	6	3	0	3	28:32	6:6
5	TTC Renchen	6	2	0	4	30:30	4:8
6	<b>TTC Friesenheim</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>13:47</b>	<b>2:10</b>
7	DJK Oberschopfheim	6	0	0	6	11:49	0:12

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	Punkte
1	TTC Oberkirch-Haslach	5	4	1	0	32:18	9:1
2	<b>TTC Friesenheim</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>31:19</b>	<b>8:2</b>
3	TTC Berghaupten II	5	2	0	3	30:20	4:6
4	DJK Oberschopfheim	5	2	0	3	19:31	4:6
5	TTSF Hohberg	5	1	1	3	18:32	3:7
6	TTC Willstätt	5	1	0	4	20:30	2:8

Rang	Name	1	2	3	4	gesamt
1.1	Lars Herzog	1:8	5:4	6:0		12:12
1.2	Marlon Winter	3:5	6:2	3:0	1:0	13:7
1.4	Lorik Spahiu	1:2	0:4	4:1	1:0	6:7
1.6	Jonathan Wenzel-	0:5	0:4	3:3	1:1	4:13
1.7	Matteo Gardette	0:1		1:2	1:1	2:4
1.9	Luis Erb	0:1	0:1	0:3	1:1	1:6

## Jugend 13 – Bezirksliga/ -klasse Rückblick

In der vergangenen Spielrunde hat unsere U13-Mannschaft besonders positiv auf sich aufmerksam gemacht. Die Mannschaft konnte sich in der höchsten Spielklasse ihrer Altersgruppe behaupten und belegte in der Vorrunde den dritten Platz sowie letztlich Rang sechs – punktgleich mit dem Viertplatzierten. Die Gruppe entwickelt sich kontinuierlich weiter: Marlon, Matteo, Lorik, Luis, Jakob, Miro und Lenjo zeigen beispielhaft, wie unser Verein davon profitiert, dass Kinder parallel in mehreren Sportvereinen aktiv sind.

Es kommt vor, dass Kinder sich einer anderen Sportart zuwenden, etwa Fußball oder Handball, doch die genannten 7 Spieler demonstrieren regelmäßig, dass beide Sportarten erfolgreich miteinander verbunden werden können. Mit großem Engagement spielen sie sowohl Tischtennis als auch andere Sportarten und bringen gelegentlich Mannschaftskameraden aus einer Disziplin zur Trainingseinheit der anderen mit. Bei der Terminplanung für Punktspiele stimmen sich die Beteiligten ab, um beiden Sportarten gerecht zu werden; gegebenenfalls wird ein Ersatztermin organisiert. In manchen Fällen entscheiden sich einzelne Spieler letztlich vollständig für Tischtennis.



Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	Punkte
1	SG Renchtal	5	5	0	0	42:8	10:0
2	DJK Offenburg	5	3	1	1	33:17	7:3
3	<b>TTC Friesenheim</b>	5	3	0	2	<b>26:24</b>	<b>6:4</b>
4	TTC Seelbach-Schuttertal	5	0	3	2	18:32	3:7
5	TTV Schmieheim	5	1	1	3	16:34	3:7
6	TT Nonnenweier-Wittenweier (SG)	5	0	1	4	15:35	1:9

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	Punkte
1	SG Renchtal	5	4	1	0	34:16	9:1
2	DJK Offenburg	5	4	0	1	37:13	8:2
3	TTC Haslach	5	1	2	2	21:29	4:6
4	SV Bad Peterstal	5	1	1	3	21:29	3:7
5	TTC Seelbach-Schuttertal	5	1	1	3	19:31	3:7
6	<b>TTC Friesenheim</b>	5	1	1	3	<b>18:32</b>	<b>3:7</b>

Unabhängig davon ist es aus pädagogischer Sicht förderlich, wenn Kinder verschiedene Sportarten ausprobieren – gerne auch gleichzeitig. Es liegt in unserer Verantwortung, das Angebot so attraktiv zu gestalten, dass die Kinder unserer Sportart treu bleiben. Dies gelingt aktuell bei dieser Gruppe hervorragend: Die Spieler sind motiviert, trainieren intensiv, unterstützen sich gegenseitig und erzielen bemerkenswerte Erfolge.

Tobias Haas

Rang	Name	1	2	3	4	gesamt
1.1	Marlon Winter	3:2	3:2	4:1		10:5
1.2	Lorik Spahiu	0:4	0:1	1:3	2:1	3:9
1.4	Matteo Gardette	2:6	5:3	3:2	2:0	12:11
1.5	Lenjo Wilhelm	2:1	2:1		2:0	6:2
1.6	Luis Erb	1:3	2:1	0:3	1:0	4:7
1.7	Jakob Santo	0:3	0:2	0:3	1:1	1:9
1.8	Miro Eckenfels	0:2	0:2	0:4	2:0	2:8

# Termine und Veranstaltungen 2026/2027

## Ausblick

20. und 21. Juni	51. Ortenauer Tischtennisturnier
31. September	Trainingsbeginn Spielrunde 2026/2027
10. September	Ferienprogramm
11. September	Bürgerfest Hüttenaufbau
12. und 13. September	44. Friesenheimer Zweiermannschaftsturnier
19. September	Spielrundenbeginn 2026/2027
18. - 20. September	34. Bürgerfest
21. September	Bürgerfest Hüttenabbau
29. November	1. Bezirksrangliste Jugend
20. Dezember	Weihnachtsfeier
14. Januar 2027	Neujahrsumtrunk in der Sporthalle Friesenheim

**Ein herzliches Dankeschön an alle Spender, Gönner und Sponsoren des TTC Friesenheim, die uns bisher durch Sach- und Geldspenden unterstützt haben. Ohne Sie wäre eine Durchführung vieler Veranstaltungen, wie z.B. das jährliche Ortenauer TT-Turnier nicht möglich.**

Wir wünschen allen Aktiven eine erholsame Sommerpause und einen guten Start in die kommende Saison 2026/2027.

Das Redaktions-Team

Internet: [www.ttc-friesenheim.de](http://www.ttc-friesenheim.de)